

# Ferdinand Laufberger

Ritter des k. k. österr. Franz Josef-Ordens, Professor an der Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums, Mitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste und der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale etc. etc.

ist am 16. Juli 1881, um 12 Uhr Mittags, nach längerem schweren Leiden im Alter von 52 Jahren verschieden.

Die irdischen Ueberreste des Verblichenen werden Montag den 18. d. M., um 5 Uhr Nachmittags, in der Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian feierlich eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Dienstag den 19. d. M., um 7 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt im eigenen und im Namen ihrer drei unmündigen Kinder Hanns, Erwin und Julia hiervon Nachricht die tieftrauernde Witwe

Wien, am 16. Juli 1881.

Lotte Laufberger, geb. v. Tischler.



Der  
Hochachtungswürdigen  
Lehrern des k. k. Gymnasiums  
I. Manggasse Nr. 6.



Wien